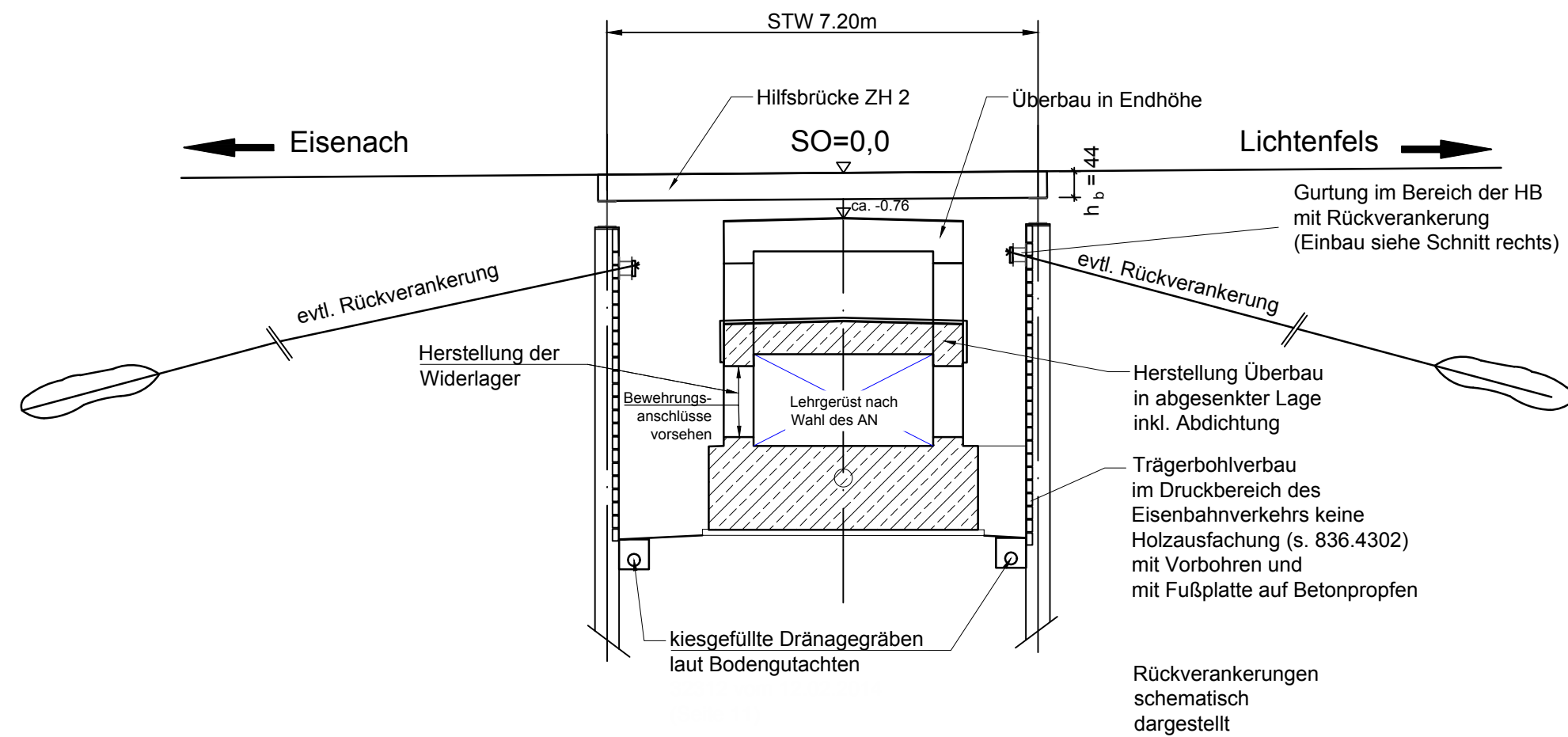
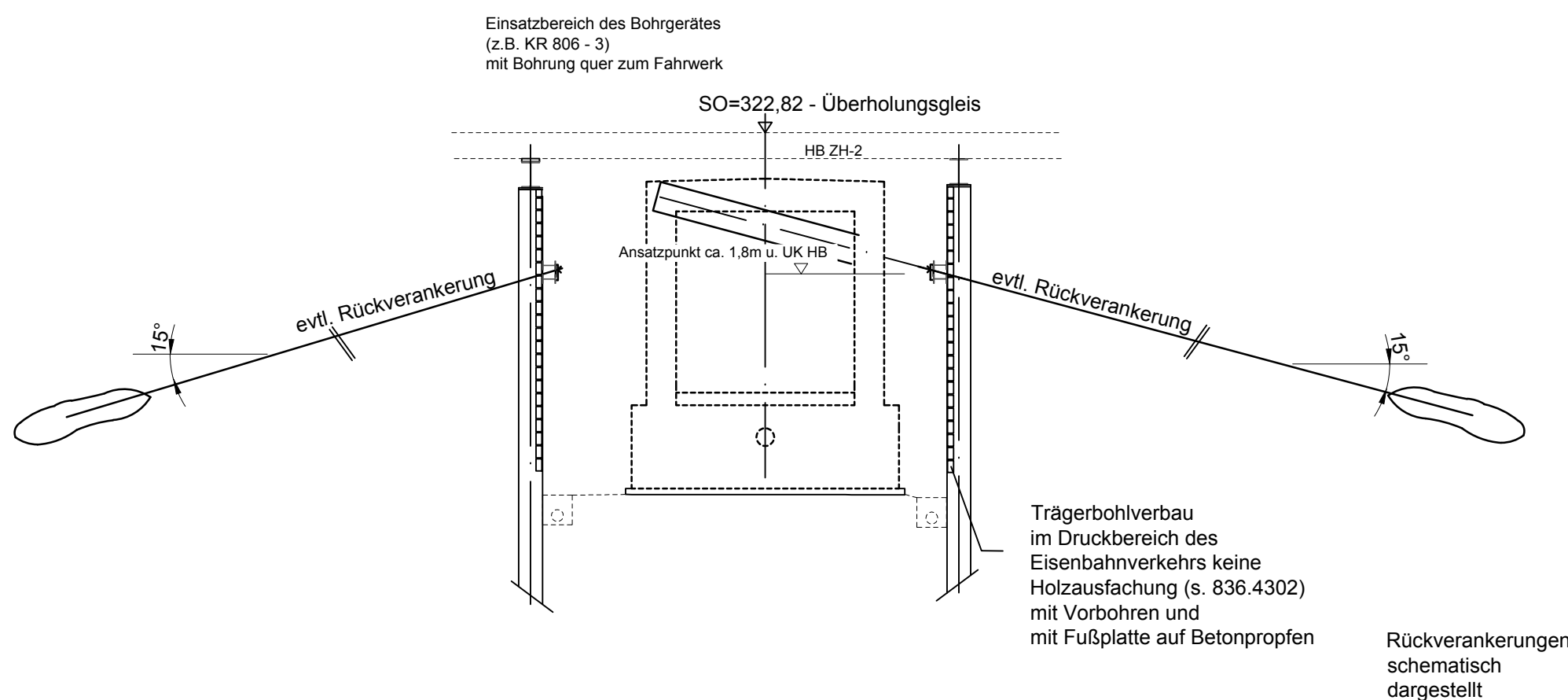


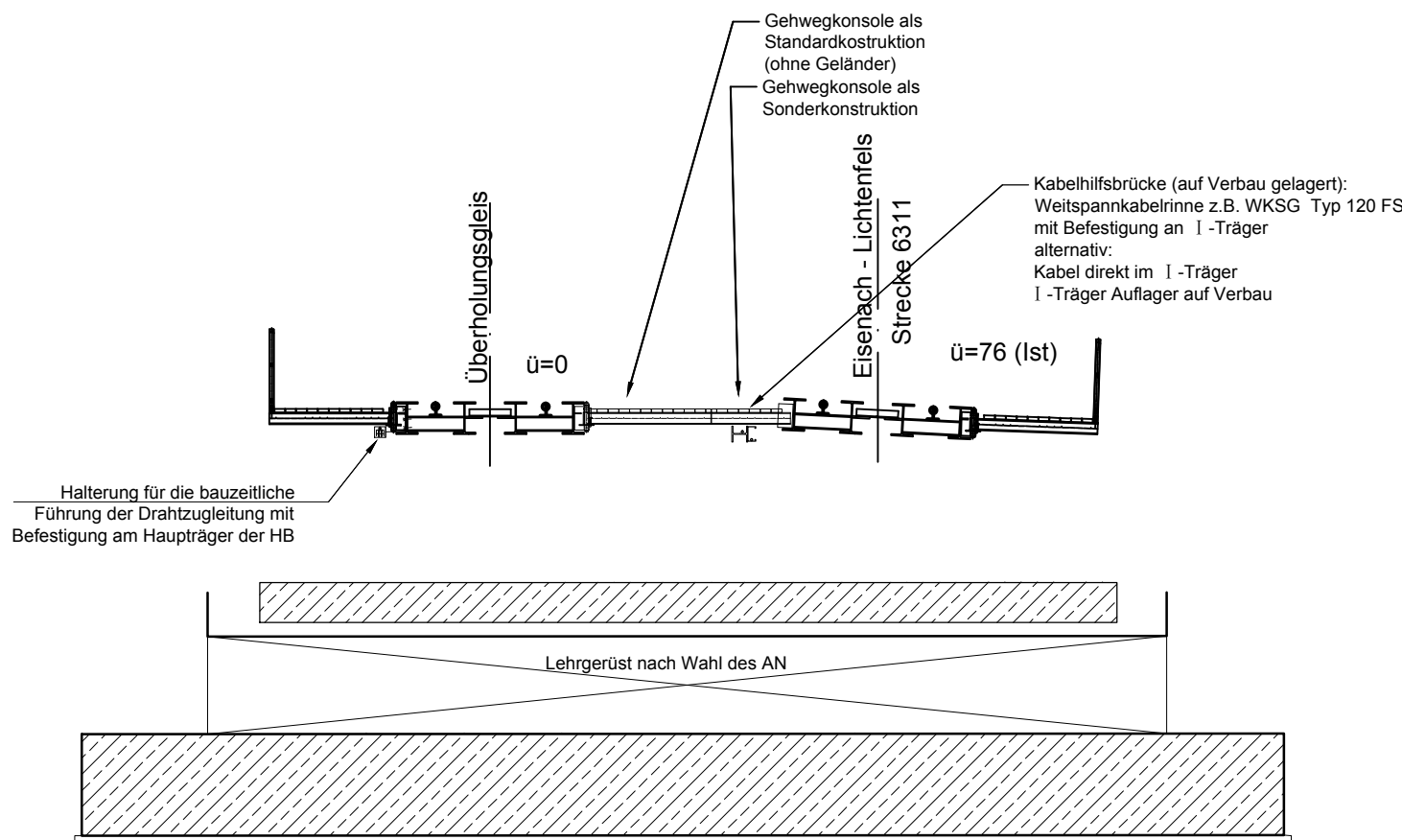
Schnitt A-A M.1:100  
Herstellung Eisenbahnüberführung



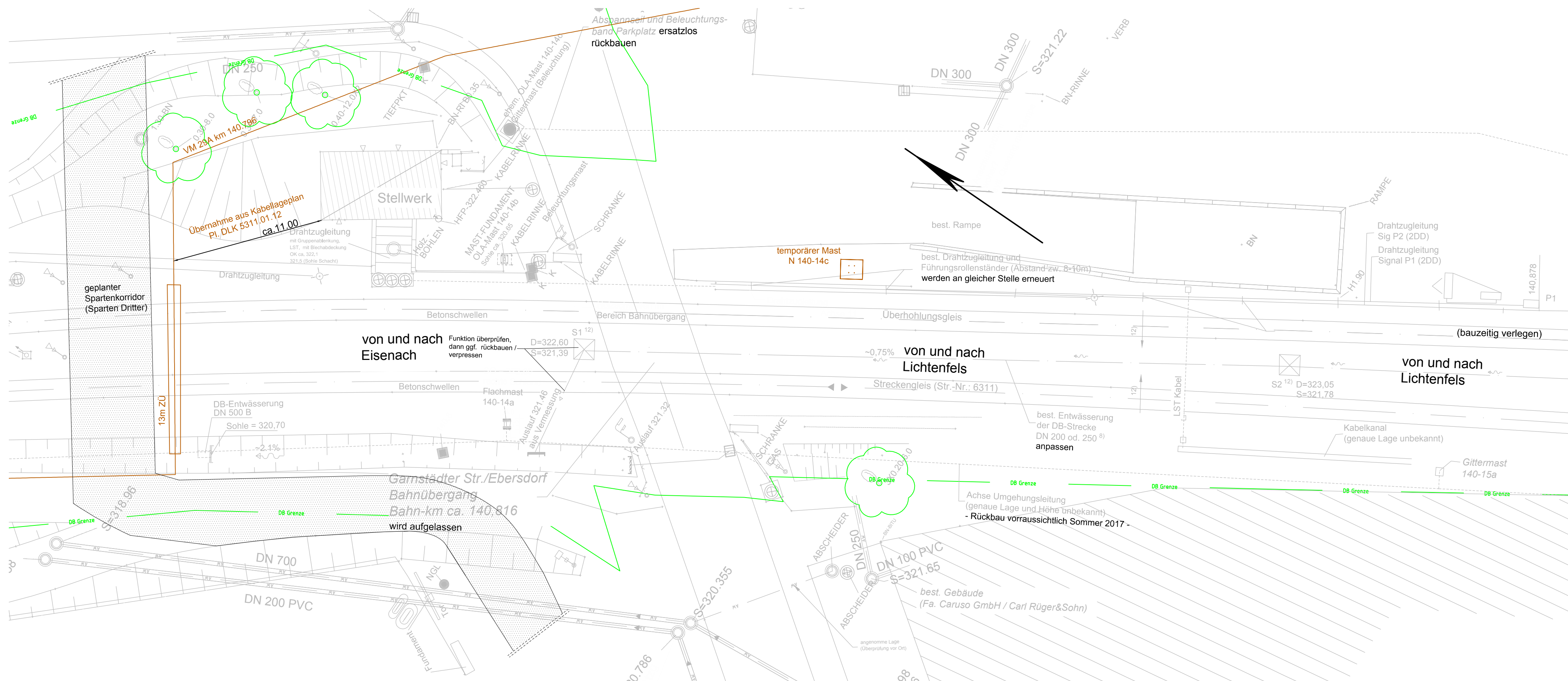
Schnitt A-A M.1:100  
Herstellung der Rückverankerung



Schnitt B-B M.1:100  
(Schnitt B-B durch die Hilfsbrücken)



Draufsicht Bestand M. 1:200



Vorabmaßnahmen:  
Umlegung der Sparten (Dritter)  
in den geplanten Korridor (Abschluss im Jahr 2017)  
Herstellung des temporären Mastes N140-14c

Hinweis:  
Für die Aussteifung des Verbaus müssen weitestgehend Aussteifungen verwendet werden. Erforderliche Rückverankerungen (Erdanker) sind grundsätzlich nur im Bahngrund möglich. Ein evtl. Einbau von Rückverankerungen über den DB-Grund hinaus, ist nur in Abstimmung mit dem AG vorzunehmen.

Baustelleneinrichtungsflächen siehe ges. Plan

Darstellung ohne Sparten Dritter (außer Entwässerung)

Hinweis: LST- und TK-Leistungen werden durch Dritte ausgeführt. Koordinierung und fachtechnische Abstimmung durch AN-Brücke

Gilt nur für die Ausschreibung

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
a)	Entfall Pumpenhaus, redaktionelle Änderungen	03.2017	tr.

Entwurfsbearbeitung:	Datum	Zeichen
bearbeitet	08.2016	JOST
gezeichnet	08.2016	TRODE
geprüft	23.11.2016	Monczak

Vorhabensträger: Landkreis Coburg Bauvorhaben: Kreistraße CO13 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge - Ebersdorf	Unterlage Nr. 8.1.3.4 a Blatt Nr. 4/6
Entwurfsplanung EÜ (BW 0-3 mit Aufzügen) Bahn km ca. 140,822 (Strecke Eisenach-Lichtenfels; Str.-Nr.: 6311) Bauablauf - Bestand und Schnitte	M = 1:200; 1:100
Aufgestellt: Landratsamt Coburg Fachbereich Tiefbau Coburg, den	

\*) teilweise in Sperrpausen  
1) siehe Draufsicht (Anlage 8.1.3.1)